

24.6.2026

Rückblick auf das Festival „Um die Donaustadt besser“: Ein buntes Programm und Mitmach-Aktionen für alle!

Am Freitag, den 19. Juni 2026 verwandelte sich der Stadlauer Bahnhofspark erneut in eine lebendige Bühne für Nachhaltigkeit, Kreativität und gemeinsames Gestalten: Die Gebietsbetreuung Stadterneuerung für den 22. Bezirk (GB*) lud zum dritten Festival „Um die Donaustadt besser“ und zahlreiche Besucher*innen folgten der Einladung.

Bei sommerlichsten Temperaturen präsentierte sich die Donaustadt von ihrer vielfältigen Seite. Regionale Betriebe, Vereine und Initiativen zeigten, wie gelebte Nachhaltigkeit im Bezirk aussehen kann. Von innovativer Landwirtschaft über Recyclingkunst bis zu kulinarischen Schmankerln aus der Umgebung, bot das Festival eine bunte Entdeckungsreise durch den Bezirk.

„Das Festival macht sichtbar, wie lebendig und engagiert die Donaustadt ist. Wenn Menschen zusammenkommen, Ideen teilen und sich gegenseitig unterstützen, entstehen wichtige Impulse für ein vielfältiges, lebenswertes und nachhaltiges Miteinander im Bezirk,“ so Angela Salchegger, Projektleiterin der Gebietsbetreuung Stadterneuerung im 22. Bezirk

Gemeinsam aktiv und kreativ in der Nachbarschaft

Die Besucher*innen konnten aus einem breiten Angebot an Mitmach-Aktivitäten wählen. Im Sprachcafé wurde in entspannter Atmosphäre in verschiedenen Sprachen geplaudert, während ein Nachbarschaftsquiz zum gemeinsamen Rätseln einlud. Kreative konnten sich an der Upcycling-Station ausprobieren, und die International Music Academy (INTMA) bot einen Workshop zum Thema „Urban Harmony“ an.

Auch praktisch wurde vieles geboten: In der Fahrradwerkstatt von United in Cycling ließen sich Räder für den Sommer fit machen, und beim Pflanzentausch der GB* wurden Pflanzen geteilt. Wissenswertes rund um Garten und Kräuter vermittelte das Philippinische Kulturzentrum Barangay.

Für Bewegung sorgten sportliche Programmpunkte wie das Trockentraining des Wiener Ruderclubs, eine Line-Dance-Einheit mit den Biberliners sowie ein Schnuppertraining der Feminist Fighters Union.

Zahlreiche lokale Initiativen informierten die Besucher*innen zu ihren Angeboten, darunter soziale Einrichtungen wie SoHo, das Fair-Play-Team oder der Pensionist*innenklub. wohnpartner Wien lud zum Schachspielen ein, und beim Imkerverband Donaustadt informierten sich Interessierte über Bienen in der Stadt.

Spiel und Spaß für Kinder

Die jüngsten Besucher*innen tobten sich begeistert an der Spielemeile aus und schufen glitzernde Riesen-Seifenblasen zur Freude aller Besucher*innen. Am Basteltisch sowie an der Schminkstation wurde es bunt und kreativ, und am Sprachentisch wurden neue Sprachen ausprobiert. Zahlreiche Kinder zeigten beim Rap-Workshop ihr musikalisches Talent.

Regionale Köstlichkeiten und musikalische Highlights

Kulinarisch verwöhnten regionale Anbieter mit feinen Köstlichkeiten, wie Kuchen, Snacks und Säfte.. Ab 17 Uhr lud die GB* zu Tisch: Kredenz vom Vorstadtbeisl Selitsch wurde klassisches Erdäpfelgulasch. Brot gab es dank der Bäckerei Ströck dazu.

Der Erste Wiener Gemeindebauchor begeisterte mit einem Auftritt voller Herz, während das Pop-Up-Konzert mit der International Music Academy (INTMA) die Besucher*innen mit seiner Spontanität beeindruckte. Richie und Christiane sorgten als Abschluss mit unterhaltsamen Klängen sowie einer Ballett-Einlage für ausgelassene Stimmung.

Ein gelungener Nachmittag voller Inspiration, Austausch und lebendiger Nachbarschaft! Das Festival „Um die Donaustadt besser“ zeigte einmal mehr, wie vielfältig, nachhaltig und kreativ der 22. Bezirk ist. Die Gebietsbetreuung Stadterneuerung für den 22. Bezirk bedankt sich bei allen Beteiligten, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

Weitere Infos unter www.gbstern.at/ost

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Suanna Scheck

Öffentlichkeitsarbeit GB*

Stadtteilbüro für den 22. Bezirk

Attemsgasse 38/Stiege 3/1C, 1220 Wien

T: +43 677 61631217

E-Mail: suanna.scheck@gbstern.at

Foto: © GB*